

# Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N 226.

Mittwoch den 28. September

1870.

## Einladung zum Abonnement.

Das „Wiesbadener Tagblatt“, amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden, erscheint auch ferner unverändert täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage.

Der Abonnementspreis beträgt hier in Wiesbaden 35 fr. oder 10 Sgr.; auf Wunsch der verehrlichen hiesigen Abonnenten wird das Blatt für vierteljährlich 9 fr. in's Haus gebracht.

Insetrate werden die Zeile in gewöhnlicher Schrift oder deren Raum mit 4 fr. oder 1 Sgr. 3 Pf. berechnet. Anzeigen, welche bei der Aufgabe zur unveränderten Einrückung mehrmals hintereinander oder in kurzen Zwischenräumen bestellt werden, genießen Rabatt.

Da die in dem „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommenen Anzeigen in einen mehr als doppelten und dreifachen Leserkreis als in irgend einem anderen der hier erscheinenden Blätter gelangen, so sind dieselben von dem größten Erfolg und der besten Wirkung, also auch in jeder Beziehung die billigsten.

Bestellungen auf das mit dem 1. October 1. J. beginnende 4. Quartal beliebe man bei der Expedition, Langgasse 27, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen.

## L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.

Sitzung vom 19. September 1870.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Glaser und Vigelius (letzterer verreist).

1549. Zu dem Besuch der Reichsgräfin v. Walderdorff dahier um Gestaltung der Erbauung einer Holzremise in ihrer in der Geisbergstraße Nr. 19 belegenen Hofstätte soll Willfahrt unter den von Königlicher Bau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

1550. Desgleichen zu dem Besuch des Badsteinbrennereibesitzers Jacob Küdert von hier um Gestaltung der Erbauung eines Wohnhauses in der Feldstraße.

1551. Zu dem Besuch des Landwirths Friedrich Heinrich Dörz von hier um Gestaltung der Erbauung eines Hinterhauses in seiner in der Friedrichstraße Nr. 37 belegenen Hofstätte soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Bau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen mit Ausnahme von pos. 3 und dafür unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei, daß von a nach e des Situationsplanes eine vorschriftsmäßige Brandmauer errichtet werde, wodurch alle baupolizeilichen Vorschriften bezüglich der Wand o p überflüssig sein würden.

1552. Zu dem Besuch des Metzgers Johann Hiegel dahier um Gestaltung der Bormahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der Schachtstraße Nr. 11 belegenen Hofstätte soll Willfahrt unter den von Königlicher Bau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

1553. Zu dem Besuch des Badewirths Heinrich Herz von hier um Gestaltung des Neubaus seines am Kochbrunnenplatz Nr. 2 belegenen Badhauses zum „weißen Ross“ soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Bau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei, daß durch diesen Bau die warmen Quellen, insbesondere auch die Quelle des Badhauses „zum Spiegel“ und „Nassauer Hof“, nicht alterirt werden.

1558. Die am 17. I. M. stattgehabte Vergebung der Beifahr

von 6 Klafter Brandholz aus dem District Neroberg in den Rathaushof wird den Steigerern genehmigt.

1559. Die am 15. I. Mts. abgehaltene Versteigerung der Aesel von dem städtischen Baum hinter dem neuen Geisberg wird auf den Erlös von 10 Sgr. genehmigt.

1560. Die am 17. I. M. stattgehabte Vergebung der Beifahr von 2 Cubituthen Mauersteinen aus dem städtischen Steinbrüche Speierslach zum Bau der höheren Töchterschule wird den Steigerern genehmigt.

1561. Desgleichen die am 17. I. M. stattgehabte Vergebung der Lieferung und Beifahr von 3 Cubituthen Mosbacher Grubensand zur Herstellung der Straßenpflasterungen und Maurerarbeiten über den Wasserleitungen.

1562. Ebenso die am 17. I. M. stattgehabte Vergebung der Beifahr von weiteren fünf Muthen Pflastersteinen von Biebrich hierher.

1563. Auf das Gesuch der Bewohner der fortgesetzten Moritzstraße um möglichst schleunige Ausführung der Straßen- und Trottoir-Anlage in dieser Straße wird beschlossen, diesem Gesuch zu willfahren und alsbald einen Entwurf über die Herstellung der fortgesetzten Moritzstraße aufstellen zu lassen.

1564. Das Gesuch der Hotelbesitzer Helbach und Holzapfel dahier um Gestaltung der Aufsetzung von Puglapseln über ihrer Warmwasserleitung wird der Bau-Commission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1565. Auf Schreiben Königlicher Polizei-Direction vom 13. I. Mts., die Anlage eines neuen Schindangers, insbesondere die Bestellung eines Aufsehers für die Cadaververgrabungen betr., wird beschlossen, die Beaufsichtigung der Cadaververgrabungen probeweise dem Hundeauflieferer Friedrich Kossel dahier für die verlangte jährliche Vergütung von 10 Thalern zu übertragen.

1566. Die in voriger Sitzung zur Begutachtung des Antrags des Hrn. J. Schmidt, betreffend die Heraussetzung der Accise für Obstwein zum Privatgebrauch, bestellte Commission erstatet Bericht und wird nach Anhörung des Gutachtens des Acciseamtes vom 16. I. Mts. beschlossen, den Antrag des Hrn. J. Schmidt abzulehnen.

1567. Auf Schreiben Königlicher Polizei-Direction vom 12. I. Mts., die Wahl einer Commission behufs der Einschätzung

zur Einkommensteuer für das Jahr 1871 betr. wird zur Wahl dieser Commission geschriften. Es werden gewählt:

a) aus dem Gemeinderath:

Die Herren Medel und Beckel zu Mitgliedern und Dr. G. D. Schmidt als Stellvertreter;

b) aus einkommensteuerpflichtigen Einwohnern:

Die Herren Rentner Daniel Brenner, Bürgermeister a. D. Heinrich Fischer, Kaufmann Moses Wolf und Bauunternehmer Wilhelm Peter Rücker als Mitglieder und die Herren Schuhmacher Friedrich Dörr und Weinhandler Philipp Göbel als Stellvertreter.

1574. Das Gesuch des Handelsmanns Haimann Haimann von Dozheim um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde wird genehmigt.

1575. Das Gesuch des Käfers Johann Georg Schneider von Brixberg im Königreich Bayern, dermalen dahier, um Gestaltung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt soll willfährig begutachtet werden.

1576. Desgleichen das Gesuch des Philipp Frohn von Nauroth, Amts Langenshwalbach, dermalen dahier, um Erteilung der Concession zum Wirtschaftsbetriebe in dem Hause Faulbrunnenstraße No. 10.

1578. Die am 15. I. Mts. stattgehabte Vergebung der Fouragelieferung für die Stadtgemeinde vom 16. I. Mts. bis zum Jahresende wird bezüglich der Heulieferung auf das Leitgebot und bezüglich der Hasen- und Strohlieferung auf die Vorleitgebote des Samuel Jacob Mayer von hier genehmigt und auf die Eingabe des Letzteren, diese Fouragelieferung betr. wird beschlossen, demselben zu erwidern, daß der Gemeinderath das Eicitationsverfahren ganz correct befunden, eine Kürzung der Vertragsdauer aber nicht für angemessen erachtet habe.

1580. Auf das Gesuch des Raphael Nassauer von hier um läufige Ueberlassung einer auf der Hochstätte hinter seiner Hofstätte belegenen, 48 Schuh haltenden städtischen Grundfläche wird beschlossen, dem Gesuchsteller die begehrte städtische Grundfläche zu der feldgerichtlichen Taxe von 2 fl. per Quadratfuß oder im Ganzen für 96 fl. läufig abzutreten.

1581. Hierauf wird zur Eröffnung der eingelaufenen Submissionen auf die bei der Erbauung des Bullenstallgebäudes vorkommende Glaserarbeit geschriften und beschlossen, diese Arbeit dem Glaser Carl Wenz von hier auf seine Offerte zu übertragen.

1582. Weiter werden eröffnet die eingelaufenen Submissionen auf die bei der Erbauung der höheren Töchterschule vorkommenden Glaser-, Schreiner-, Schlosser- und Tüncherarbeiten und wird beschlossen, den Glasern Meckler und Schäfer dahier das erste Loos, dem Glaser Philipp Käfler von hier das zweite Loos und dem Glaser Carl Wenz von hier das dritte Loos der Glaserarbeit, den Schreinern Meyer und Hesse dahier die eine Hälfte und dem Schreiner Wilhelm Pfeil die andere Hälfte der Schreinarbeit, dem Schlosser Wilhelm Meinecke von hier das erste Loos und dem Schlosser Christian Cramer von hier die beiden anderen Loos der Schlosserarbeit und dem Tüncher Johann Sarg dahier die Tüncherarbeit auf ihre Offerten zu übertragen.

Wiesbaden, den 27. September 1870.

Für diesen Auszug:  
Jost, Bürgermeisterehülfe.

#### Bekanntmachung.

Die Polizei-Verordnung vom 6. Juni c. nach welcher jeder Hund, welcher auf öffentlicher Straße oder an Orten, wo das Publikum sich aufhält oder zu verkehren pflegt, angetroffen wird, mit einem Maulkorb versehen sein muß, wird bis auf Weiteres aufgehoben.

Wiesbaden, den 26. September 1870.

Königliche Polizei-Direction.  
Seyfried.

#### Bekanntmachung.

Mittwoch den 26. October I. J. Vormittags 9 Uhr werden

den Peter Kleber Thelenen in Erbenheim weiter acht in der Gemarkung daselbst belegene Acker (im Gaggen taxirt zu 1800 fl.) in dem Rathause zu Erbenheim zwangsweise öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Wiesbaden, den 23. September 1870.

#### Königliches Amtsgericht I. Edictalladung.

Über das Vermögen des Meisters Conrad Hartmann zu Ehrenbach, jetzt hier, ist der Concursprozeß erlangt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 29. September I. J. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen. In Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präfissivbescheids von Rechts wegen eintretenden Ausschlusses vor der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 5. August 1870.

#### Königliches Amtsgericht IV. Bekanntmachung.

Donnerstag den 29. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wird in sog. Baumgarten oder Bleichwiese, unter dem Dörfe Sonnenberg belegen, von 1 Mrg. 87 Mh. 26 Sch. auf weitere 6 Jahre Ort und Stelle anderweit öffentlich verpachtet.

Wiesbaden, den 21. September 1870.

#### Königliches Domänen-Rentamt. Bekanntmachung.

Donnerstag den 29. d. M. Vormittags 11 Uhr soll das Berleinern von 12 Cubitruhen Steinheimer Brüsten in dem hiesigen Rathause wenigstens vergeben werden.

Wiesbaden, den 26. September 1870. Der Bürgermeister.

#### Aufforderung.

Diejenigen Führerbesitzer, welche Kriegsführer leistet und noch nicht nachgewiesen haben, wie weit und lange ihre requirirten Führer verwendet worden sind, werden hiermit aufgefordert, die dessfallsigen Angaben bis längstens 29. d. M. dahier zu machen, widrigenfalls bei der Liquidation und Zahlung der Vergütungen keine Rücksicht darauf genommen werden kann.

Wiesbaden, 26. September 1870. Coulin.

#### Bekanntmachung.

Die am 18. Juli d. J. anberaumt gewesene Pfändungssteigerung, welche durch die eingetretenen Kriegszustände verzögert wurde, soll nunmehr Donnerstag den 29. September und nächstfalls die folgenden Tage, Morgens 9 Uhr anfangend, in dem Rathause, Marktplatz 5, dahier abgehalten werden. Nur in dem Leihhause bis zum 15. Juni d. J. verfallenen Pfändungen kommen hierbei zur Versteigerung und soll dabei mit den Kleidungsstücken, Leinen, Bettten &c. angefangen und mit den Brillen, Gold-, Silber-, Kupfer- und Zinn-Gegenständen &c. geschlossen werden.

Wiesbaden, den 22. September 1870.

Die Leihhaus-Commission.  
F. C. Nathan.  
vdt. Beyerle.

Für das hiesige Civil-Hospital wird eine Wärterin gesucht. Interessirende hierzu wollen sich mit ihren Dienstzeugnissen bei der Verwaltung melden. Auch werden kinderlose Wittwen angenommen.

Wiesbaden, 27. Sept. 1870. A. Civil-Hospitalverwaltung.

J. B. Gippelius.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Mittwoch den 28. September I. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathause folgende Mobilien versteigert werden, als:

- 1) ein Küchenhydrant mit Glasaufhäng.
- 2) sieben rothe wollene Decken,
- 3) ein Flügel,
- 4) zwei Hütte Zucker.

Wiesbaden, 26. September 1870. Der Gerichts-Exekutor.  
134 Fässer.

### Notizen.

Heute Mittwoch den 28. September, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung der von der verstorbenen Frau Staatsräthrin von Weiße nachgelassenen Möbeln, in dem Hause Friedrichstraße 3. (S. Tgl. 225.)

### Fässerversteigerung.

Donnerstag den 29. September Vormittags 10 Uhr läßt Weinhandler W. Göbel, Kirchgasse 17, 20 Stück, 15 Zulässt und eine Partie kleinere Fässer, sämtlich weingrün und frisch geleert, versteigern. 3856

### Fässer zu verkaufen.

Von der Weinhandlung Jacob Bertram, Bahnhofstraße 4, werden noch weingrüne

20 Stücke und 4 Malaga-Bothe abgegeben. 4559

### Avis für Damen.

Bei bevorstehender Herbst- und Wintersaison empfehle ich meinen wertvollen Kunden und Gönnern Capot- und runde Hütte auf das Geschmackvollste und Elegante auszurichten, sowie alle im Buchgeschäft vorkommenden Arbeiten bei billigen Preisen und schneller Ausführung. 4280

Marie Michaelis, geb. Kallas, Bahnhofstraße 12 (Hotel Schirmer).

### Export-Wurst (feinste Qualität)

In Blechdosen ist wieder eingetroffen bei 4537

A. Schirmer, Markt 10.

Von heute an jeder Apfelwein per Schoppen 3 kr. bei 4455

Georg Weidmann, Röderstraße 37.

Kochherde, neuester und bester Construction, empfiehlt in Auswahl unter jeder Garantie 4561

J. Hohlwein, Helenenstraße 23.

Große color. Kriegs- und Eisenbahn-Karten à 6 kr., Wahrhafte Karten von Venormand in Paris zu 30 kr., Bilderbücher, Spiele, Schlachten- und andere Bilder, Schreib-Concept, Brief- und Packpapier, alle Sorten Briefcouverta von 8 kr. an per 100 Stück, Siegellack, sowie Schreibmaterialien jeder Art billigst Michelsberg 4 bei 4550

C. A. Hillert Wwe., Papierhandlung.

Ein Bauplatz (Hellmundstraße), ca. 29 Flüthen groß mit genehmigtem Bauplan, ist sofort zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 4570

Junge Leute, welche schnell und billig französisch, englisch oder russisch lernen wollen, werden gebeten, ihre Adressen unter W. W. 260 poste restante Wiesbaden einzusenden. 3687

Friedrichstraße 12 im Hinterhaus werden Herrnkleider anfertigt, repariert und gereinigt. 4348

Ein dreithüriger Kleiderschrank ist billig zu verkaufen Kirchgasse 28. 4551

Zwei Stück Fenster mit Jalousieläden à Stück 6' 5" hoch, 3' 8" breit, 2 Stück ditto à 3' 1" hoch, 2' 9" breit, 2 Stück Fenster 7' 3" hoch, 3' 8" breit, 2 Glashüren à 7' 8" hoch, 3' 5" breit mit Oberlicht, ein Glasverschlag 7' hoch 5' 4" breit, alles in gutem Zustande, sind zu verkaufen. Näh. Exped. 4572

### Männer-Turn-Verein.

#### Freiwilliges Sanitäts-Corps, Abtheilung IV.

Dienst an beiden Bahnhöfen: Donnerstag den 29. und Freitag den 30. September von Morgens 7 Uhr 50 M. bis Abends 10 Uhr 40 M. 30

Sämtliche Kutscher wollen sich heute Mittwoch Abends 8 1/2 Uhr zur Vertheilung des Omnibusgeldes in der Wirthschaft des Herrn Lamsbach einfinden. 4539

#### Der Vorstand.



### Markt 7.

40

Frisch eingetroffen: Forellen per Pf. 2 fl. 24 kr., Salm 3 fl., abgeschlachtete Hechte 36 kr., Karpfen 36 kr., Hale 1 fl. 12 kr., Backfische per Pf. 8 und 10 kr., neue holländische Kronbrand-Bollhöringe per Stück 4 und 6 kr., desgleichen ausgesuchte pure Milcher 8 kr., sowie

### für Aquarien und Glasglocken

schöne ganz kleine Goldfischchen (noch ungefärbt) per Stück 6 kr.

Hosenträger, Gürtel und Strumpfhänder bei 239 G. Löw, Marktstraße 28.

Limburger Rock- und Deckenwolle in allen Farben neu angelommen bei 382 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Gold- und Politurleisten empfiehlt in bester Waare, sowie das Giurahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen ic., besorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen 190

L. Link, Glaser, Steingasse 31.

Portemonnaies von 3 kr. an in großer Auswahl bei 239 G. Löw, Marktstraße 28.

Eine schöne Garnitur Mahagonimöbel, bestehend aus 1 Kanape, 6 Stühlen und 1 Sessel, sowie mehrere Spiegeln in Gold- und Holzrahmen, ovale Tische, Kommode, Bettwurf und Kleiderschränke, 2 Trumeaux mit Spiegel (Goldrahme) billig zu verkaufen Spiegelgasse 11. 4546

Friedrichstraße 30 bei Chr. Bücher sind 14 neue Blattfässer, 7 neue Stückfässer, eine Partie weingrüner zwei, eine und 1/2 Ohm haltende Fässer zu verkaufen. 4568

Es wird ein großer, gut erhaltenes Reichelosser zu kaufen gefügt. Näh. Exped. 4511

Ein Schreibpult zu kaufen ges. Römerberg 26, Hinterhaus.

Die Hälfte von zwei Parterrelogen (Frontspitzen) ist abzugeben Schwalbacherstraße 2 e. 4536

Fässer: kleinere Fässer sind zu verkaufen. Näh. bei Joh. Dillmann, Ecke der Rhein- u. Schwalbacherstraße. 4516

Ein Gussäule, 10-11 hoch, wird gesucht von Grohmann, Schachtstraße 18. 4549

Michelsberg 18 sind eine Pariser Pendule in Alabaster, sowie ein Fliegenschrank und eine Goldwaage zu verkaufen. 4555

Marktstraße 12 im Hinterhaus sind schöne Apfels per Apf. 6 kr. und ein Küchenhydrant billig zu verkaufen. 4576

Die Hälfte eines Sperrthes wird abgegeben. Näheres Launusstraße 16 Parterre. 4544

Die Hälfte eines Plaques der zweiten Mangloge (Borderfig) ist abzugeben. Näh. Exped. 4574

Zu verkaufen: Ein Küchenhydrant ohne Aufsatz, Schild, Lampe, ein Paar Stiefeln, Weste, Winteräschchen, ein Filzhut, Alles sehr gut. Näh. Exped. 4542

Dorzheimerstraße 21 wird ein gebrauchtes Piano zu kaufen gesucht. 4540

# Cursaal zu Wiesbaden.

Mittwoch den 28. September Abends 7 Uhr Harmonie im großen Saale; dagegen fällt das Concert nächsten Freitag Abend wegen des stattfindenden Festtheaters aus.

369

## Turnverein.

Mittwoch den 28. September Abends 8½ Uhr findet in der „Nassauer Bierhalle“, Kirchgasse, eine Generalversammlung statt.

### Tagessordnung:

- 1) Wahl eines Schriftführers;
- 2) Beschlussfassung über die Wahl eines Vereinslocals;
- 3) verschiedene Vereinsangelegenheiten.

18

### Der Vorstand.

## Aerztlicher Verein.

Mittwoch den 28. September Abends 8 Uhr:

## Auktorientliche Versammlung

im Casino, zu welcher alle hiesigen Aerzte und Studenten der Medicin hiermit eingeladen werden.

152

## Neue Kastanien

empfiehlt

A. Schirmer, Markt 10. 4537

## Ausverkauf.

Rheinwein per Liter 18, 24, 36 kr. und höher, Ingelheimer per Liter 36 und 48 kr., Assmannshäuser 48 kr. und 1 fl. 12 kr., Bordeaux per Fl. 42, 54 kr. und 1 fl. 12 kr., Mosel- und Hochheimer Mousseux 1 fl. 24 kr., Champagner 2 fl., 2 fl. 42 kr., 3 fl. 20 kr., Malaga 1 fl. und 1 fl. 20 kr., Madeira, Sherry 1 fl. 24 kr., Portwein 1 fl. 36 kr., Französ. Cognac 1 fl., 1 fl. 30 kr. und 2 fl., Jamaica-Rum 1 fl. und 1 fl. 45 kr.

4295

C. J. Dreste,  
Kranzplatz 10.

## Cigarren

empfiehlt in ausgezeichneter, abgelagerter Waare zu 1, 1½, 2, 3 fr. und höher per Stück, im Ristchen entsprechend billiger.

Wirthe und Wiederverkäufer mache besonders auf eine ausgezeichnete Cigarre zu 1½ und 16 fl. per Mille aufmerksam.

3688 Chr. L. Häuser, Kirchgasse 31.

Citronen-, Himbeer-, Johannisbeer-, Kirsch-, Orangen- und Vanille-Shrup stets in frischer, schöner Waare vorrätig bei 12079

F. L. Schmitt, Laususstraße 25.

Guten Weißwein per Flasche 24 fr.

Ober-Ingelheimer Rothen per Flasche 30 fr. ohne Glas empfiehlt

Wilh. Dietz, Langgasse 31. 3792

Reine Selterser Wasser-Strüge werden angekauft von

4380 J. B. Willms, in der Waage.

## Keltern und Äpfelmühlen

beste Construction liefert billigst

2260 W. Gall, Döllheimerstraße.

## Blumenzwiebel-Gläser

empfiehlt

Chr. Wolff, Döllheimerstraße. 4364

Helinenstraße 7 sind Kanarienvögel zu verkaufen. 4323

## Mein Bureau befindet sich Emserstraße 20.

4248 Thönges, Obergerichtsanwalt.

Zur Abkürzung der herannahenden längeren Abende erlauben wir uns unser

## Journal-Zeih-Institut,

aus 30 der gediegensten Zeitschriften in deutscher, französischer und englischer Sprache bestehend, in empfehlende Erinnerung zu bringen. — Prospekte, sowie jede weitere Auskunft stehen jederzeit zu Diensten.

## Rodrian & Röhr,

vormals L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

## Leberberg.

## Wilhelmshöhe.

## Wiesbadener Handelsschule.

Anfang des Winter-Semesters am 17. October.

Der Abschluß einer gründlichen kaufmännischen Bildung in der Anstalt selbst erreicht.

Als Vorbereitungsklassen für das Realgymnasium sind mindestens mit Schülern vom 6. bis 14. Lebensjahr so geeigneter, als neben den Realien auf die praktische Erlernung der französischen und englischen Sprache die größte Sorgfalt zu wenden und auch die lateinische Sprache als facultativer Unterrichtsgegenstand gelehrt wird.

Böblinge, welche in die oberen Klassen der höheren Bürgerschule einzutreten gedenken, werden dazu vollkommen befähigt was Herr Hector Polack in Folge seiner, in dieser Beziehung gemachten Erfahrungen Interessenten zu bestätigen die es haben wird.

Über die besonderen Vortheile, welche die Anstalt Pensionärs und Halb-Pensionären gewährt, Näheres bei dem Vorsteher

4564

Dr. Ferd. Haas.

## Bahnhofstraße 7

finden warme Süßwasserbäder, Wiesbadener Mineralwasser, kalte Regen- und Douche, Kreuznacher Mutterlauge, Malzkleien, Stahl- und Fichtennadel, sowie alle sonstigen, von den Ärzte verordneten Bäder zu jeder Tageszeit zu haben. Zu werden dagegen einzelne Zimmer, sowie ganze Familien-Wohnungen auf das Comfortabelste eingerichtet, billig vermietet.

Zur Verpflegung verwundeter Krieger empfiehle ich zu herabgesetzten Preisen:

Verbandbinden, Gipsband, Verband-Gutis, Wundnadeln und Wundheftnadeln, Wundmähseide, Tourniques, Drahtschiene (in besondere dienlich als Notverband befußt schmerzloser Transportirens des Verletzten), Unterlagstoffe (zum Reinthalten in Betten), Gutta-Percha-Papier, Wundspangen, Pravatz-Sprays für subcutane Einspritzungen, Eisblasen, Bettspangen, Luft- und Wasserblasen, Urinale ic. sc.

1246 Carl Daum, Spiegelgasse 6.

Leibbinden, wollene Strümpfe und Soden sehr billig, sind wieder vorrätig.

4042 W. Hack, Häfnergasse 10.

Drehspäne von Schmiedeisen werden angekauft.

Gasbureau, Friedrichstraße 40.

# Tapeten, Rouleaux & Wachstuche empfiehlt Chr. Louis Häuser, Kirchgasse 31. 4523

Eine äusserst reichhaltige Auswahl von  
neuen Herbst- und Winter-Kleiderstoffen  
und neuen Mänteln und Jacquets  
ist eingetroffen bei  
Bacharach & Straus, Webergasse 21. 4571

Das  
Möbel-, Betten-, Spiegel- und  
Polsterwaaren-Lager 310  
von  
C. Leyendecker & Cie.,  
große Burgstraße 1,  
ist bestens assortirt und empfiehlt sich zu den billigsten Preisen.

Eine große Auswahl Damen-Hemden  
mit Stickereien à 2 fl., gestickte Damen-Jacken  
von 1 fl. 45 kr. bis 3 fl.

Damen-Hosen mit und ohne Stickerei von  
1 fl. 24 kr. bis 2 fl., sowie eine große Aus-  
wahl Damen-Nachthemden à 3 fl. 30 kr.  
das Stück empfiehlt

J. B. Mayer, 4496  
Weißwaarenhandlung, Langgasse 38 am Kranz.

**Arcanum, giftfrei,**  
oder sicherstes Mittel zur Vertilgung von Ratten und Mäusen  
offerirt in Schachteln à 8 Sgr. das Depot in Wiesbaden,  
Weichelsberg 4, bei  
352 C. A. Hillert Wwe., Papierhandlung.

Ein gebrauchter Schreibsecretär, ein ditto Kanape mit  
8 Stühlen, alles in gutem Stande, sowie eine Hobelbank für  
Dilettanten und ein Hirschfänger nebst Leder-Kuppel und Patron-  
tasche zu verkaufen Weichelsberg 18 Parterre. 4502

Ich empfehle mich im Holzkleinmachen per Schnitt 50 kr.  
(das Klafter 4 mal geschnitten zu 3 fl. 20 kr.)  
4499 S. Harz, Schachtstraße 20.

**Pianoforte-Lager**  
von Hugo Fuchs, Webergasse No. 1 im Ritter.  
Reiche Auswahl in Pianinos, Tasellklavieren u. s. w.  
aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. —  
Unter mehrjähriger Garantie. — Gebrauchte Instrumente  
werden eingetauscht. 183

## Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe ich bis zum  
1. October meine sämmtlichen Weißwaaren, sowie eine  
Partie zurückgesetzter Waaren, als: Farbige Crimolinen,  
Corsetten, Bänder, Herrn-Halsbinden, Glace-Handschuhe,  
Perlengimpfen, Eau de Cologne &c. &c., zu und unter den  
Einkaufspreisen. Vorzüglich empfiehlt sich eine große Partie  
weiße Damenröcke von 2 fl. an per Stück.  
2862 F. Assmann, große Burgstraße 4.

## Hasenpasteten

zu 18 und 36 kr. wieder frisch zu haben bei  
Wilh. Abler, Conditor,  
4145 Langgasse 40, Ecke des Kranzplatzes.

## Kastanien

empfiehlt F. Strasburger,  
4509 Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.  
Ludwigstraße 16 sind Kartoffeln per Kumpf 8 kr. und  
gepflückte Wiesenbirnen im Kumpf wie im Winter zu  
haben. 4441

Gepflückte braune Madapsel und Reinetten sind zu ver-  
kaufen Sonnendergerstraße 18. 4423

Gepflückte Süßäpfel, Reinetten, sowie Kochbohnen sind zu  
haben Emserstraße 3. 4247

# Bayerischer Hof.

Heute Abend: Salvatorbier.

4543

## Prima neue holl. Vollhäringe

per Stück 4 kr. empfiehlt J. C. Keiper, Michelsberg 6. 4315

Neue prima holl. Voll-Häringe.

" " marinirte Häringe,

F. Strasburger,

empfiehlt 4505 Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Erste Sendung

4402

## Neuer Astrachan-Caviar

ist eingetroffen bei

J. & G. Adrian,

Marktstraße 36 vis-à-vis der Hirschapotheke.

4469

## Billardspieler

mache ich auf mein vollständig neu hergerichtetes Billard aufmerksam. August Walther, zum Storchnest.

Feldbriefpostmäzg verpackten Fleischherztract empfiehlt A. Schirg. Schillerplatz 2. 4320

## Süßer Äpfelwein

in jedem Quantum Kirchhofsgasse 3. 2714

## Wein-Verkauf

4378

per Schoppen 6 kr. in Mosbach bei

A. Eschbächer "zur Stadt Wiesbaden".

Steingasse 2 ist neues Sauerkraut zu haben. 3600

In der 1. Rangloge (7), neben der Fremdenloge, ist für diesen Winter ein Platz abzugeben. Näh. Louisenstraße 5. 4458

Ein Platz in der ersten Rangloge ist abzugeben. Näheres in der Expedition d. Bl. 4492

1/2 Sperrstiz wird für das Winter-Abonnement abgegeben. Näheres Expedition. 4480

Theilnehmer zu einem Sperrstiz gesucht. Näh. Exp. 4454

Die Hälfte eines Eckplatzes der 1. Ranggallerie ist für das Winter-Abonnement abzugeben. Näheres bei Frau Medicinalrath Bais, Hotel Bais, links. 4380

Zwei 1/4 Sperrstizplätze gesucht. Näheres Exped. 4350

Ein halber Platz in der ersten Rangloge (Borderplatz, Loge 7) wird abgegeben Adolfsstraße 3. 4331

1/4 Sperrstiz, nebeneinander, gesucht Neugasse 1. 4340

Mittleser zum "Rhein. Kurier" gesucht Moritzstraße 8 zwei Stiegen hoch. 4354

Gepflügte Wiesenbürnen per Kumpf 10 kr. sind Kapellenstraße 5 zu haben. 4448

Eine Garnitur rothseidene Damastmöbel, Sofha, 2 Fauteils und 4 Demi-Fauteils, ist Wegzugs halber sehr billig abzugeben Sonnenbergerstraße 16. 4488

Eine elegante Ladeneinrichtung ist zu verkaufen. Näh. Expedition. Dasselbst ist auch eine Parthe Kästen zu verl. 4493

Eine kleine Pumpe, verschiedene gebrauchte Dosen und einige Reste Bleirohre sind zu verl. Faulbrunnenstr. 1 a. 4508

Wetzgasse 15 sind Käntchen zu verkaufen. 4503

Hurrah! Unserm Freunde Goldgasse 12 zum 22. Wiesnacht.

Wir gratuliren herzlich zu dem Geburtstag Dir, Drum wär' es uns recht schmerlich, fehlt's Abend am Fächerl Bier; Doch da Du ja ein Bayer bist, So ist uns dieses schon gewiss.

## Die Wiergesellschaft. 4534

Ein millionendomuerndes Hoch soll erschallen von der Salbe bis in die Dozheimerstraße!

Hoch sollst Du leben, Deine Geige daneben, Deine Maupen dabei, Dann leben sie alle Drei!

Gelt do guaste. Laß Dich net lumpe. 4513

Gi Lottche! Wir gratuliren Dir alle recht herzlich p deinem heutigen 18. Geburtstage!

Bis Sonntag wird's erst schön, Wenn wir zusammen auf das Kloster geh'n.

## Die ganze Freundschaft. 4511

Ein millionendomuerndes Hoch dem holden Lottchen auf den Leberberg zum heutigen Geburtstage!

Lottchen soll leben, V. .... daneben, Nelli dabei, hoch leben sie alle Drei!

Herzliche Gratulation unserm Freunde M. Möhler p seinem heutigen Geburtstage! 4551

Eine Möven-Taube (isabellenfarbig) ist entflohen. Ein Wiederbringer eine Belohnung Kranzplatz 11. 4561

Verloren wurde am Samstag ein Portemonnaie, enthalten ein Paar Ohrringe (Lilasteine) und Geld. Dem Wiederbringer eine Belohnung Dozheimerstraße 16. 4570

Verloren ein Portemonnaie. Dem redlichen Finder eine passende Belohnung in der Expedition d. Bl. 4510

Ein Trauring, gez. C. H. 1869, wurde verloren. Der reliche Finder wird gebeten, denselben Römerberg 15 gegen gute Belohnung abzugeben. Vor Anlauf wird gewarnt. 4518

Gefunden wurde am Samstag den 24. d. W. ein geschildetes Buch (Natur-Nacht von Bacharlin). Gegen Entrichtung der Eintrittsgebühren abzuh. Friedrichstraße 6 bei Ph. Tremus. 4581

In der Drosche No. 8 blieb ein Regenschirm liegen. Abzuholen Wetzgasse 8. 4511

Es können Mädchen das Kleidermachen erl. Saalgasse 3. 2241

Eine zuverlässige Frau sucht eine Stelle als Krankenwärterin Näheres in der Expedition. 4435

Ein Monatmädchen gesucht Adolfsstraße 6 Parterre. 4520

Eine geübte erste Arbeiterin in ein feines Mädegeschäft gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre C. P. in der Expedition niederzulegen. 4522

Beschäftigung im Waschen u. Bühen ges. Näh. Römerberg 17. 4521

Eine Monatsfrau gesucht Nerostraße 42. 4522

Ein Mädchen, welches mit dem Maschinennähen sehr vertraut sucht auf einzelne Tage oder dauernde Beschäftigung. N. G. 4533

## Stellen-Schönße.

Eine perfekte Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, will auf gleich oder später gesucht. Näheres Expedition. 3688

Kirchhofsgasse 7 wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. 4228

Ein Mädchen, welches alle Haus- und Küchenarbeiten gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. Rheinstraße 22. 4373

Ein braves Dienstmädchen findet Stelle. Näh. Ecke der Luitpold- und Schwalbacherstraße im Laden. 4418

Ein braves, protestantisches Hausmädchen wird auf gleich gesucht. Näheres große Burgstraße 7. 4375

Es wird für Mitte Oktober eine perfekte Köchin gesucht, die etwas Hausarbeit übernimmt. Näheres in der Exped. 4442

Ein ordentliches Mädchen sucht auf den 1. October eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Wellitzstraße 15  
4407 Parterre.

Gesucht baldigst ein zuverlässiges Dienstmädchen. Näh. Exped. 4457

Ein Mädchen gesetzten Alters, welches die Hausharbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird gegen gutes Salair gesucht. Näh. Exped. 4324

Ein ordentliches Hausmädchen, das gut mit Kindern umgehen kann, findet auf 1. October einen guten Dienst bei

Dr. Breiderhoff in Biebrich. 4488

Ein solides, gut empfohlenes Hausmädchen sucht eine Stelle auf 1. October. Näh. Exped. 4495

Ein braves Mädchen wird gesucht und kann am 1. October eintreten. Näh. Exped. 4487

Ein gesetztes Mädchen, welches bürgerlich Kochen kann und auch Hausharbeit dabei verrichtet, auf gleich gesucht Neugasse 3 a. 4500

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näh. Exped. 4521

Ein reinliches Mädchen, welches sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, wird gesucht. Näh. Exped. 4502

Ein gute Köchin, welche etwas Hausharbeit übernimmt und ein feineres Hausmädchen, welches nähen und bügeln kann, werden gesucht. Näh. Exped. 4484

Kirchgasse 28 wird ein ordentliches Hausmädchen gesucht. 4527

Ein junges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle auf den ersten October. Näh. Exped. 4531

Ein ordentliches Mädchen, das die Hausharbeit versteht, sucht eine Stelle auf 1. October. Näh. Exped. 4533

Ein anständiges Mädchen, welches alle Hausharbeit gründlich versteht, auch im Kochen, Nähen und Bügeln ziemlich erfahren ist, sucht eine Stelle bei einer anständigen Herrschaft. Näh. Exped. 4541

Ein starkes Mädchen, das perfekt nähen und bügeln kann, sucht auf 1. October eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Exped. 4479

Ein Mädchen, welches in allen Handarbeiten erfahren ist, sucht als seines Hausmädchen eine Stelle auf gleich. Näh. Kirchgasse 37. 4532

Ein braves Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näh. Exped. 4573

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Köchin oder Hausmädchen. Näh. Exped. 4558

Ein Mädchen vom Lande, welches alle Hausharbeiten versteht, sucht eine Stelle. Näh. Exped. 4562

Empfehlende Köchinnen und Hausmädchen suchen Stellen durch D. Sadony, Kirchgasse 20. 4548

Ein perfekte Köchin nimmt Aushilfstellte sowohl in Hotels als auch bei Privaten an. Näh. Exped. 4525

Langgasse 36 wird ein tüchtiges Küchenmädchen gesucht. 4293

Ein braver Junge von 15—16 Jahren wird als Ausläufer gesucht Webergasse 34. 4317

Ein gewandter Hausbursche wird gesucht Marktstraße 6. 4476

Ein Wochenschneider wird gesucht Helenenstraße 19. 4478

## Sattler

finden in Militärarbeit aufs Stück bei gutem Verdienst dauernde Beschäftigung bei

Friedrich Böck, Carmeliterstraße in Mainz. 4326

Ein fleißiger, treuer Hausknecht, welcher fähig ist, die Geschäfte einer auswärtigen Wirtschaft zu besorgen, wird gegen guten Lohn baldigst gesucht. Näh. Exped. 303

Ein braver Junge wird als Ausläufer gesucht. N. E. 4410  
Ein Fußknecht wird für den ganzen Winter in Dienst gesucht Helenenstraße 16. 4507

Ein junger, anständiger Mann, welcher als Diener und Krankenpfleger fungirte, der französischen Sprache mächtig ist, sucht baldigst ein ähnliche Stelle. Näh. Exped. 4529

Drei Hypothesen von 1500 fl., 250 fl. und 130 fl., doppelte Sicherheit, 5 p. C. Binsen, sind zu cedren. Näh. Exped. 4412

## 7—8000 Gulden

werden gegen doppelte Sicherheit und gute Binsen zu leihen gesucht. Näh. Exped. 4165

Eine junge Dame aus Norddeutschland wünscht in einer biefigen gebildeten Familie für längere Zeit Aufnahme zu finden. Gefällige Offerten unter Angabe der Bedingungen erbittet man unter F. A. No. 14 an die Expedition dieses Blattes. 4552

Für die 4 kommenden Wintermonate wird eine unmöblirte Wohnung von 6 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör, Staltung und Remise für 2 Pferde gesucht. Näh. Exped. 4484

Ein großes unmöblirtes Zimmer auf 1. October zu mieten gesucht. Näh. Exped. 4567

Dotzheimerstraße 2 e ist die Bel-Etage auf den ersten October zu vermieten. Näh. Exped. 698

Ellenbogengasse 15 im dritten Stock ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend in vier Zimmern, Küche mit Wasser versehen ic., auf 1. October e. zu vermieten. 4466

## Möbl. Wohnung zu vermieten.

Elisabethenstraße 2 (Deutsches Haus) ist die Bel-Etage, bestehend aus 10 Zimmern und Küche ic., im Ganzen oder getheilt zu vermieten. 4554

## Elisabethenstraße 6

ist eine sehr ausmöblirte Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Salons, 6 Schlafzimmern, Küche, Keller und allem Zugehör, sofort zu vermieten. Näh. im Hinterhaus derselbst. 10140

Emserstraße 6 im Seitenbau eine freundliche, heizbare Stube zu vermieten. 4489

## Grünweg 2 (Ecke der Gartenstraße)

ist die unmöblirte Bel-Etage zum 1. October zu vermieten. 2443

Helenenstraße 10 ist ein möblirtes Zimmer, sowie eine möblirte Mansarde an einen jungen Mann zu vermieten. 4419

Helenenstraße 15 sind schön möblirte Zimmer zu verm. 1062

Herrnmühlgässchen 3 zwei Stiegen hoch ist ein Stübchen mit oder ohne Bett zu vermieten. 4514

Hirschgraben 12 eine Stiege hoch ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4557

Kapellenstraße 35 ist der erste Stock, bestehend in 2 Salons, drei Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten. Näh. bei Karl Beck, Louisenstraße 22. 4498

Karlstraße 16 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör (neu und schön), mit Wasserleitung und schöner freier Aussicht, sogleich zu vermieten. Näh. derselbst. 4517

Kirchgasse 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3592

Kirchgasse 23 Bel-Etage ist ein möbl. Zimmer zu verm. 4491

Kirchgasse 25 im 3. Stock sind 2 möblirte Zimmer billig zu vermieten. 3901

Mainzerstraße ist eine möblirte Bel-Etage ganz oder getheilt sofort zu vermieten. Näh. Exped. 3528

Langgasse 17 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3631

## Langgasse 36

find mehrere möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 3424

Wheinstraße 13 ist auf gleich zu vermieten: die möblierte Bel-  
Etagen, enthaltend: Salon, 6 Zimmer, Küche mit Wasserleitung  
und Zugehör; die möblierte zweite Etage, enthaltend: Salon,  
6 Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, auf den  
1. October zu vermieten; eine möblierte Parterre-Wohnung,  
enthaltend: 4 Zimmer, auf 1. October zu vermieten; zwei  
ineinandergehende unmöblierte Mansardezimmer zu verm. 3729  
Römerberg 5 sind zwei Logis und eine Werkstatt zu ver-  
mieten. Näheres Adlerstraße 16 im zweiten Stock. 4504  
Römerberg 21 ist ein Stübchen zu vermieten. 4386

## Sonnenbergerstraße 9

ist eine Wohnung von 6—7 Zimmern nebst Zugehör mit oder  
ohne Möbel abzugeben. 4095

Sonnenbergerstraße 21a ist das Haus ganz oder getheilt  
ele ant möbliert zu vermieten. 3119

Steingasse 18 ist eine Wohnung zu vermieten. 4490

Stiftstraße 3 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, für sich ab-  
geschlossene Wohnung, auf 1. October zu vermieten. 3921

Taunusstraße 57 sind zwei sehr freundliche, schön möblierte  
Parterre-Zimmer einzeln billig zu vermieten. Auch ist da-  
selbst ein Zimmer nach dem Hofe mit oder ohne Möbel zu  
geringem Preise abzugeben. 4486

Wedergasse 22 ist ein großes möbl. Zimmer zu verm. 4400  
Wilhelmstraße 6a ist im 3. Stock ein kleines möbl. Appar-  
tement zu vermieten. 4530

Wilhelmstraße 14 im Hintergebäude ist ein kleines Logis  
mit oder ohne Möbel und ein Dachzimmer zu verm. 4494

## Villa — Sonnenbergerstraße — zu vermieten.

Eine herrschaftliche Villa, ganz neu hergestellt, mit allen mo-  
dernen Bedürfnissen versehen, unmöbliert auf längere Zeit zu  
vermieten. Näheres Exped. 4556

Ein Dachlogis an eine stille Familie zum 1. Januar 1871 zu  
vermieten. Näheres Expedition. 4482

In meinem neu erbauten Hause, Adolfsallee 17, ist der erste,  
zweite und dritte Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den  
1. October zu vermieten. Georg Franz Fischer. 3736

Zu der Nähe der Turhalle ist ein gesundes, gut möbl. Zimmer  
zu 12 fl. zu vermieten. Näheres Expedition. 4569

Zwei ineinandergehende möblierte Zimmer sind zusammen oder  
einzeln (à 7 oder 8 fl.) zu vermieten. Näh. Exped. 4109

Das an der Sonnenbergerstraße neben der Actienbierbrauerei  
gelegene neu erbaute Landhaus mit großem Garten ist im  
Ganzen oder getheilt zu vermieten. Näheres zu erfragen  
kleine Burgstraße 5. 4325

Zu Hof Seisberg ist eine große Familienwohnung ganz  
oder getheilt zu vermieten. 3676

Zwei sehr schöne Zimmer möbliert mit Kost monatlich zu  
30 fl. zu vermieten. Näheres Expedition. 2888

## Ein Laden

ist sogleich mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres  
in der Expedition. 4316

1—2 Mädchen können Logis erh. Römerberg 19, 1. St. 4506

Steingasse 22 können zwei Mädchen Schlafstelle erhalten. 4497

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten Adlerstraße 10. 4524

Ein reinliches Mädchen kann Schlafstelle erhalten Faulbrunnen-  
straße 9, 3 Stiegen hoch. 4553

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten. Räh. Exped. 4565

Bewandten und Freunden machen wir hierdurch statt  
besonderer Anzeige die traurige Mittheilung, daß unsere  
liebe Frau, Mutter, Schwiegertochter, Schwester und  
Schwagerin, Louise Koch, geb. Arnold, heute Abend  
10<sup>1/2</sup> Uhr sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittags 5 Uhr vom  
Sterbehause, Welltrigstraße 14, aus statt.

## Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 26. September 1870.

4574

Für die Familien ausmarschirter Reservisten und Landwehrleute des  
Landkreises Wiesbaden sind weiter bei mir eingegangen, welches ich mit den  
besten Danken bescheinige: An monatlichen Beiträgen pro September von  
Herrn Philipp Preyer 20 fl., Frau Göz 1 fl. 45 kr., Dr. Braun Wiss.  
1 fl., Herrn Albert Böcking 30 fl., Frau Bertram 1 fl., Frau Göz 1 fl.  
45 kr., Dr. Grimm 3 fl. 30 kr., Frau Geiger für September und October  
4 fl., Frau Ebel pro September 35 kr., von Frau Roth 1 fl. 30 kr., von  
Frau Rechnungsraab Peiffer 30 kr., Witwe Gron 30 kr., Frau Schäfe-  
Schott 30 kr., G. Schäfer und Fräulein Knaus je 30 kr., von Geh. Dozent  
Fresenius 1 fl. 45 kr., Fr. Hofmann 1 fl., Amalie Eichhorn 1 fl., W. Röder  
30 kr., Witwe Flohr 30 kr., Julius Linel 1 fl. 45 kr., Jof. Ladd 30 kr.  
M. Simon 30 kr., H. Wall 1 fl., pro September und October von Herrn  
Gärtner 3 fl. 30 kr. und von Frau Engel 1 fl. 36 kr., ferner von Seb.  
von Frau Dör 1 fl., von Dr. Heymann 1 fl., Frau Sabel 1 fl., von  
Schlachter Wiss. 30 kr., Frau Frankenbach 1 fl., Hel. Ries 30 kr., C. Thales  
30 kr., Frau Küser Stein 30 kr., Frau Altsäters 30 kr., Frau Röder 30 kr.,  
Dr. Hartmann, W. Hildebrand, Frau Wiss., Frau Durchn., W. Hoge  
und Frau Gron Wiss. je 30 kr., Herrn Theis 25 fl., Verwalter Rösel 7 fl.,  
Jof. Fritz Herrmann 5 fl., Capellmeister Jahn 1 fl. 45 kr. Von Sein  
Herrheit dem Herzog zu Nassau 262 fl. 30 kr., durch das Banquierhaus  
Münzel u. Comp. von dem Hausbesitzer Baron J. v. W. 175 fl., durch  
Prof. Robert von Uingenan 20 fl. Der K. Landrath: Röhl.

Frankfurt, 26. September. Bei der heute fortgesetztenziehung Ste-  
Klasse der 158. Frankfurter Stadlotterie fielen auf Nr. 20643, 23410,  
14946, 17047 und 4841 je 1000 fl., Nr. 3717, 19658, 8734 und 12774  
300 fl.

## Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870 26. September.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer*) (Bar. Linie).	336 79	336,00	336,02	336,27
Thermometer (Reaumur).	8,0	15,0	9,6	10,86
Dunstspannung (Bar. Lin.).	8 64	3,42	4,04	3,70
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	90 3	49,2	87,8	75,43
Windrichtung.	N.D.	R.O.	O.	
Regenmenge pro □' in par. Quadrat.				

\*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

## Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn: Abgang: 7. 45. 11. 15. 8. 5. 7. 45.

Aufzunft: 8. 25. 11. 15. 2. 35. 6. 35. 9.

Zahnradbahn: Abgang: 6. 10. 8. 30. 11. 12. 5. 2. 20. 5. 45. 6. 55.  
8. 55. Aufzunft: 7. 25. 10. 25. 11. 27. 1. 3. 15. 4. 25. 7. 55.  
10. 40. \* Schnellzüge.

## Tagess - Räume II.

Obst-Ausstellung täglich von Morgens 9 bis Nachmittags 5 Uhr in  
Schul-Gebäude des Gelehrten-Gymnasiums am Louisenplatz.

Herrn Mittwoch den 28. September.

Aufzaal zu Wiesbaden. Nachmittags 8<sup>1/2</sup> Uhr: Concert.

Abends 7 Uhr: Harmonie.

Verztl. Verein. Abends 8 Uhr: Außerordentl. Versammlung im Cohn-

Frankfurt, 26. September 1870.

## Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 42	— 44	44	44	Wienfiedl 100 G.
Holl. 10 fl. Stücke	9	54	— 56	56	Berlin 104 1/2 G.
20 Frs. Stücke	9	26	— 28	28	Köln 104 1/2 G.
Russ. Imperiales	9	43	— 45	45	Hamburg 87 1/2 G.
Brewh. Fried. d'or	9	57	— 59	59	Leipzig 104 1/2 G.
Ducaten	5	32	— 34	34	London 119 1/2 G.
Engl. Sovereigns	11	51	— 55	55	Paris —
Prens. Tassencheine	1	44 1/4	— 45	45	Wien 95 1/2 G.
Dollars in Gold	2	25	— 27	27	Disconto 4 1/2 G.

(Hierbei 1 Beilage.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

# Obstausstellung in Wiesbaden

im Schulgebäude des Lehrer-Gymnasiums am Louisenplatz  
vom 22. September bis einschließlich 2. October täglich von Morgens 9 bis Nachmittags 5 Uhr.

Eintrittspreis 12 kr., höhere Beträge werden mit Dank angenommen.

Die ganze Ginnahme ist für die Pflege der im Felde Verwundeten oder Erkrankten, sowie zur Unterstützung der Familien ausgerückter Landwehrmänner, Reservisten und im Felde Gefallener bestimmt.

Preise fest.  
Durch Begutachtungs-Commission  
prüft und geprüft sämtliche  
Gegenstände.  
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten Polster- und Kastenmöbel, complete Betten, Spiegel, Teppiche &c. 93

## Gewerbehalle zu Wiesbaden,

kl. Schwalbacherstraße 2 a,

Garantie ein Jahr.

Mündliche und schriftliche Beschei-  
lungen werden prompt aus-  
geführt.

## Wegen Räumung des Locals

Langgasse 55

an Kranzplatz.

Langgasse 55,

Badhaus zum schwarzen Bock,

# Gänzlicher Ausverkauf

unseres Waarenlagers

## Langgasse 55,

bestehend aus: Leinen, Gebild, Gardinen, wollenen Decken, Reisedecken, Teppichen, Möbel-Teppis und Damast, Bettzeugen, Barchent, Zwillch, Shirting, Piqué, Taschentüchern, Unterkleidern &c. &c.

## Bacharach & Straus.

# Zoologischer Garten in Frankfurt a. M.

Sonntag den 2. October, Vormittags von 7 bis 12 Uhr ist der Eintrittspreis auf

6 Kreuzer per Person ermäßigt.

Von 12—2 Uhr bleibt der Garten für Gedermann geschlossen.

## Der Verwaltungsrath.

Die Taunus-Eisenbahn gewährt mit den auf den betr. Stationen zu erschenden Bügen mit Ausnahme der Schnellzüge  
ermäßigte Fahrpreise.

# Frankfurt a. M., Liebfrauenberg 24.

Reiche Auswahl in Tapeten und Borduren, sowie Fenster-Rouleaux von den feinsten bis zu den billigsten. Zurückgesetzt bedeutend unter den Einzelpreis eine Barthie Reste, sowie Velourtapeten.

F. W. Pfäehler,

Rotheugel'sche Fabrik und Handlung.

# Schulbücher

der hiesigen Lehranstalten gebunden vorrätig bei  
**Rodrian & Böhr,**  
vormals Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

3

## Spieß'sches Töchterinstitut,

Niersstraße 36.

Beginn des Winter-Semesters Mittwoch den 5. October  
Morgens 9 Uhr.

Anmeldungen werden im Lokale der Anstalt entgegen genommen.

Die mit der Anstalt in Verbindung getretene  
Fröbel'sche Vorhalle nimmt Kinder beiderlei Ge-  
schlechts vom 5. Jahre an auf; Prospekte besagen das  
Nähere.

Die Directrice: **Franziska Kämpfer.**

3510

## Höhere Töchterschule und Pensionat,

Schwalbacherstraße 21 a.

Beginn des Winter-Semesters Dienstag den 4. October  
Morgens 8 Uhr. Anmeldungen werden vom 25. d. Ms. an  
entgegengenommen und findet die Prüfung neu aufzunehmender  
Schülerinnen Montag den 3. October Vormittags 9 Uhr statt.  
Pensionäinnen und Halbpensionäinnen werden aufgenommen.

Nähere Auskunft wollen gütigst ertheilt:

Herr Regierungs- und Schulrath Bayer,  
Regierungsrath Schröder,  
Pfarrer Köhler.

3783

**E. & M. Schnabel.**

## Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Mädchen

### von Ernestine Fritze,

Rheinstraße Nro. 20.

Beginn des Winterhalbjahrs Montag den 3. October Vor-  
mittags 9 Uhr. 4359

## Magdeburg'sche Lehr- & Erziehungsanstalt für Mädchen,

Wiesbaden Louisenstrasse 10.

Anfang des Winterhalbjahrs Dienstag den 4. October.

Die Vorlehrerinnen:

4275 **Caroline Fetz. Helene Stalpe.**

## Lehr- & Erziehungsanstalt für Mädchen

von

4272

**E. & N. Bernhardt,**

Louisenstraße 27.

Beginn des Wintersemesters Dienstag 4. October Morgens 9 Uhr.

## Papp-Cartons

in allen Größen billigst bei

**Ph. Sulzer,** Langgasse 13. 3761

## Auszüge

werden unter Garantie übernommen

und pünktlich besorgt durch

2970 **Friedrich Wintermeyer,** Häusergasse 3.

Ein lebendiges, zwei Jahre altes Reh ist zu verkaufen bei  
**Ph. Stecker** in Schwalbach. Nähere Auskunft wird  
auch Langgasse 14 in Wiesbaden ertheilt. 4245

## Inhalations-Anstalt

### für Ozon-Sauerstoff

(Rheinstraße 13).

Angewandt mit großem Erfolg gegen Bla-  
armuth, Rheumatismus, Nerven- und Lun-  
genleiden. 3880

Dr. Thilenius, homöopathischer Arzt,

Friedrichstraße 29.

Sprechstunden von 2-4 Uhr Nachmittags. 9293

Reichassortirtes Musikalien-Lager und

Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermieten.

283 **Ed. Wagner,** Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Biano, Instrumente aller Art

und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

281 **A. Schellenberg,** Kirchgasse 21.

## Gesangunterricht

ertheilt

Th. Hauptner, Kgl. Musikdirector u. Gesanglehrer,  
Helenenstrasse 20. 118

## Tanz-Unterricht.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzugezeigen, daß in der  
ersten Hälfte des Monats October mein Unterricht  
wieder beginnen wird und sind die geehrten Herrschaften, welche  
sich daran zu betheiligen gesonnen sind, freundlichst gebeten, die  
Anmeldungen baldmöglichst an mich gelangen zu lassen.  
Wiesbaden, im September 1870.

**Otto Dornewass,**

große Burgstraße 8 zweite Etage.

## Das Haus Wilhelmstraße 15

ist zu verkaufen. Näheres Exped. 3411

## Das Haus Wilhelmstraße 2

ist zu verkaufen. Näheres im Hause selv. 4261

Die Villa des Hrn. Feldmarschallleutnants H. v. Biemelsy,  
Gartenstraße 12, ist zu verkaufen oder möbliert zu vermieten.  
Bei der Villa befindet sich Stallung für 5 Pferde. Näheres in  
der Expedition. 3113

## Landhaus Frankfurterstraße 17

ist zu verkaufen oder zu vermieten. 3456

Das Haus Kapellenstraße 21 mit großem Garten ist vom  
1. October ab zu kaufen oder auch zu mieten. Näheres Stein-  
gasse 1. 4311

Das Haus Louisenstraße 4 ist zu verkaufen oder möbliert  
ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. bei der Exped. 3111

Die Villa Frankfurterstraße 14 ist zu verkaufen oder  
unmöbliert zu vermieten. Näh. in der Expedition. 3112

Gebrauchte Gläser, drei verschiedene Thüren, mehrere  
Kannen mit Stall resp. Haus sind billig zu verkaufen Hä-  
usergasse 5. 4023

Möbel von gebrauchten Möbeln, Betten u. Kleider-  
bei Gr. Häuser, Goldgasse 21. 245

## P. Peaucellier, Marktstraße 11,

empfiehlt in großer Auswahl

Strickwolle das  $\frac{1}{4}$  Pfund von 15 fr. an,

Terneauxwolle das  $\frac{1}{4}$  Pfund zu 36 fr.

Castorwolle 40

Flanell-Hemden von 1 fl. 42 fr. an, sowie alle Winter-  
Artikel zu den billigsten Preisen.

## Bunte Stickereien,

angefangene und fertige, als: Kissen, Gabrett, Hosenträger,  
Pantoffeln schon mit 54 fr. anfangend.

12

## Militär-Artikel

zu besonders billigen Preisen,  
als: Flanellhemden (schon von 2 fl. an), Unterhosen,  
Unterhosen von 36 fr. an, Leibbinden, Socken, Filz,  
Stroh- und Mooshaar-Sohlen, Taschentücher, Woll- und  
Baumwollwatte, sodann billige Strickwolle für Soden und  
Strümpfe.

382 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

## Terneaux-Wolle,

extra prima Qualität, in schwarz und weiß à 6 fr., in farbig  
à 7 fr., in echt hochrot à 8 fr. das Volt, im Viertel-Pfund  
billiger. Castor- und Moos-Wolle ebenfalls billig, empfiehlt  
in neuer Ware.

Philip Salzer, Langgasse 13. 8412

## Wollene Artikel,

als: Gesundheitshemden und -Jäden von 2 fl. an, Unterhosen  
und Soden von 24 fr. an, Strümpfe, Leibbinden, Handschuhe  
und alle in dieses Fach einfallende Artikel werden äußerst billig  
verkauft.

Ellenbogengasse 10.

Ganz besonders mache aufmerksam auf **wollene Jäden**,  
für Militärs sehr zu empfehlen, von 1 fl. an.

3931

## Terneaux-Wolle

in frischer Ware empfiehlt in prima-Qualität in weiß und  
schwarz à 6 fr., farbig 7 fr. und hochrot 8 fr. das Volt,  
Castor-, Moos- und Eis-Wolle ebenfalls sehr billig

382 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

## Schnluwaarenlager von F. Herzog,

Langgasse 14.

Herrn-Zug- und Schafstiefeln von 4 fl. 15 fr. an,  
Damen-Zugstiefeln von 2 fl. an,  
Damen-Blümpantoffeln von 1 fl. 6 fr. an,  
Kinderstiefeln von 20 fr. an.

N.B. Für meisterhaft solide Arbeit wird garantiert; Reparaturen  
werden bestens und kleinere unentgeldlich besorgt.

87

## Filz-Schnuhe, -Stiefeln und -Pantoffeln,

sehr passend für kranke und verwundete Krieger, sowie für ein  
allgemeines Publikum, von den größten bis zu den kleinsten,  
empfiehlt billigst D. Schüttig, Römerberg 14. 4357

## Schnh-Lager von Fr. Ballhaus,

33 Webergasse 33.

empfiehlt schöne, kleiderne **Damenstiefeln** mit fünfzölliger  
Seiden-Clasique zu 4 fl. 48 fr.

3672

Mein großes **Strumpfwaarenlager**, neu sortirt von den  
feinsten bis zu den geringsten Sorten, seine Kniestrümpfe für  
Damen und Kinder in allen Farben zu sehr billigen Preisen bei  
382 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

## J. & G. Adrian,

Speditions- und Verladungs-Geschäft,

Marktstraße 36,

vis-à-vis der Hirschapotheke,

4401

übernehmen

## Umzüge unter Garantie

## Möbel-Transporte

in der Stadt und nach auswärts.

## Stuhlfabrik, Ellenbogengasse 4,

von

W. Thon

empfiehlt dauerhafte **Nohr- und Strohstühle**, Lehnsessel,  
Kinderstühle, Baderstühle, Tabourets, Küchenstühle u. s. w. zu  
billigen Preisen unter Garantie.

3642

W. Avieny, Stuhlfabrikant, Steingasse 4,  
empfiehlt sein Lager in **Stroh- und Nohrstühlen**, Lehnsesseln,  
Tabourets u. c. unter Garantie zu festen Preisen.

4089

Alle Reparaturen werden angenommen und pünktlich besorgt.

## Für Withe und Oekonomen!

Bei meiner Dampfsgämühle stehen jetzt wieder mehrere  
Kellern und **Nepfelmühlen** zur gefl. Benutzung bereit  
und bitte Anmeldungen für größere Quantitäten gefl. einige Tage  
vorher machen zu wollen.

W. Gall. 2086

Cigarren, gute, abgelagerte, empfiehlt

239 G. Löw, Marktstraße 28.

Stroh- und Nohrstühle werden geflochten; auch werden  
dasselbst alle Arten Körbe verfertigt bei

13623 Buxbaum & Hies, Dogheimersstraße 10.

Wasserdrüche, geruchlose **Unterlagbosse** (zur Schonung der  
Betten) für Wöchnerinnen, Kinder und Kranke empfiehlt billigst

Carl Daum, Spiegelgasse 6. 1333

Trichter Bad- und **Wasserdrümmme** habe ich eine  
Sendung erhalten und insbesondere kleinere für Lazarette in  
bestier und reicher Auswahl zu sehr mäßigen Preisen.

Dr. H. Hanstein,

Material- und Farbwaren-Handlung,

3587 Burgstraße 8.

## Mineral- und Süß-Bäder

liest Ludwig Scheid, Nerostraße 15 im Hinterhaus. 50

Ein gut erhaltener Kochherd mit Schiff u. wird zu kaufen  
gesucht Taunusstraße 55.

4007

Zwei neue zweithürige **Meiderschränke** sind zu verkaufen  
Faulbrunnensstraße 3.

4477

Rheinstraße 48 im Hinterhaus sind Harzer **Hähnen** und  
junge Hühnerhunde (englische Rasse) zu verkaufen.

4088

Eine große **Waschhütte** ist zu verkaufen Karlstraße 14 zwei  
Stiegen hoch.

4343

Ein **Rachelsofen** zu verkaufen Schwalbacherstraße 19. 4259

Wolle und Baumwolle wird geschrumpft Adlerstr. 25. 9341

# Geschäfts-Uebergabe.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß wir die seither von unserer sel. Mutter und uns betriebene **Holz- und Steinkohlenhandlung** an Herrn **Jean Grünwald** abgetreten.

Herzlichen Dank für das uns geschenkte Vertrauen, bitten wir, dasselbe auf unseren Nachfolger übertragen zu wollen.

Achtungsvoll

**Geschwister Port.**

Wiesbaden, den 20. September 1870.

Bezugnehmend auf obige Annonce zeige ich hiermit an, daß ich das seither von Ph. Port Wittwe betriebene **Holz- und Kohlenhandlung**, Adlerstraße 15, übernommen und unter meiner eigenen Firma fortführe.

Ich hoffe, daß auch mir das Vertrauen zu Theil wird, was ich jederzeit mich bemühen werde, durch erste Qualität Ruhrkohlen und prompte Bedienung zu erhalten. Ich gebe die Versicherung, daß ich meine Freunde und Gönner mit derselben Reellität bedienen werde, wie sie solche von meinem Vorgänger, Ph. Port Wittwe, gewohnt waren.

Achtungsvoll

**Jean Grünwald.**

4336

# Brennholz-Lager

von

**K. Schmitt, Friedrichstraße 11.**

Trockenes **Buchen- Scheitholz** 1. Qualität, sowie ein gespaltenes **Niefernholz** zum Anzünden in jedem beliebigen Quantum.

3555

**Das Holz- und Baumaterialien-Geschäft**  
von

**August Wolff in Biebrich a. Rh.**

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in **Bauholz, Borden, Latten**, sowie in **Sandstein-Waaren** zur gef. Abnahme bei äußerst billigen Preisen.

Lagerplatz auf dem Markt in Biebrich und am Rheine oberhalb der Adolphshütte.

4252

**Ruhrkohlen** bester Qualität, frisch aus den Gruben, in jedem Quantum zu beziehen bei

2234 **Pet. Blum, Mezzergasse 25.**

# Ruhrkohlen

find direct aus dem Schiffe zu beziehen und werden Bestellungen bei Herrn **Winkel**, Langgasse 10, entgegen genommen.

100 **J. K. Lembach in Biebrich.**

Erste Qualität **Ruhr- und Schmiedekohlen** können direkt vom Schiffe bezogen werden.

**Jean Grünwald,**

Adlerstraße 15.

Weitere Bestellungen werden angenommen bei den Herren Chr. L. Häuser, Kirchgasse 31 im Laden, und Glasermeister Kopp, Nerostraße 27.

4337

Eine **Zither** zu verkaufen Friedrichstraße 10 im Mittelbau Parterre links.

3429

**Clavier**, gut erhalten, für 50–60 fl. zu verkaufen Geisbergstraße 5, Bel. Etage.

3390

Eine Garnitur **Polstermöbel**, mit braunem Damast überzogen, ist billig zu verkaufen Schulgasse 5.

3917

Elisabethenstraße 5 sind 2 weingrüne **Öhmfässer**, sowie ein **Herd** zu verkaufen.

4077

# Oefen

für **Steinkohlen- & Holzbrand**,  
sowie alle **Feuergeräthschaften**  
empfiehlt in großer Auswahl  
2265 **Will. Weygandt, Langgasse 20** neben dem Adler.

**Fayence-Ofen-Geschäft und Lager**

von

**Fr. Riefstahl,**

gr. Burgstraße 4, **Wiesbaden**, gr. Burgstraße 4, empfiehlt alle Sorten **Fayence-Ofen**, von den einfachen bis zu den elegantesten **Salon-Ofen**, Herde, Bäder-, Wandbekleidungen, sowie **Ofen-Umsegen**, Repariren und Ausputzen wird unter nauester Berechnung prompt ausgeführt.

**H. Pauly, Maurer und Ofenpuher**, wohnt Marktstraße 12 im Hinterhaus.

299

# Für Brauereibesitzer.

Durch Umänderung meiner Brauerei zu einer Mälzerei verlängert sämmtliche zur Brauerei gehörigen Inventarstücke, als: 2 kupferne Kessel von 9 und 20 Ohm, 2 Maischbütten von 23 und 44 Ohm, Maischmaschine sammt Gobelwer und Transmissionen, 10 Gärkästen, sämmtliche Lager- und Versandtsäsz, verschiedene Pumpen, Pression, Gummidübel, Blechröhren, eine Schrot- und eine Windmühle, Fäskarten, Fähwinden, Scheffel und Bütten, einen vollständigen, guten Kübapparat von Kupfer, ein Pferd sammt Geschirr, sowie Wirthstube und Bänke.

Ebenso habe ich noch sehr gutes Lagerbier abzugeben.

**Seb. Kirm,**

**Brauerei zum weißen Rößchen, Mainz.**

Ein **Billard** mit allem Zubehör zu verkaufen Elisabethenstraße 23. Eingezichen nur bis zum 29. d. Mts.

4237

Ein **Schreibpult** mit Schubladen, sowie eine Kinderbettstube zu verkaufen Feldstraße 14.

4148

Alte **Zeitungen** und **Tagblätter** werden per Pfund 4 fl. angekauft Neugasse 5 eine Stiege hoch.

4219

Eine **Aepfelmühle** neuester Construction ist preiswürdig zu verkaufen bei **Adolf Thon, Schwalbacherstraße 9.**

4281

# Gepflückte Aepfel (Tafelobst)

in jedem Quantum billigst Kirchhofsgasse 3.

4309

**Nüsse** per 100 7 fr. zu verkaufen Adlerstraße 25, 1 St. h.

4282

Das **Obst** von mehreren Aepfel- und Birnbäumen ist zu verkaufen Gartenstraße 5.

4298

Adlerstraße 15 sind verschiedene Sorten gepflückte Aepfel im Kumpf und Walter zu haben.

4242

Römerberg 26, Hinterhaus, sind Zwetschen zu haben.

4061

Mehrere gute Sorten Aepfel und Birnen sind zu haben Herrnmußlhäuse 2.

4218

**Hammettisch**, erste Qualität, per Pfund 14 fr. zu haben Goldgasse 13.

3933

Zu verkaufen ein **Porzellanofen** (fast neu) Taunusstraße 1 Parterre.

4357

**Nohr- u. Strohsühle** geflochten Ellenbogengasse 4.

2671

**Pumpen**, Knochen, Papier, Glas, sowie alte Metalle werden zu den höchsten Preisen angekauft von

**Ph. Hundler, Sommerstraße 4.**

4416